

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Orsrates
Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe

Sitzungstermin: Dienstag, den 13.04.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:57 Uhr

Ort: Boßelheim in Rahe, Oldersumer Straße 167, 26605 Aurich

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin

Frau Antje Harms

stv. Ortsbürgermeister

Herr Gunther Siebels-Michel

Ordentliche Mitglieder

Herr Johann Bontjer

Herr Theo Frerichs

Frau Gesche Janssen-Nannen

Herr Hinrich Wilts

Herr Ahmet Yalcin

Beratende Mitglieder

Herr Volker Rudolph

von der Verwaltung

Frau Irina Krantz

Herr Uwe Goemann

Herr Jan-Simon Harms

bis 19:29 Uhr (TOP 8)

Protokollführung

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Steffen Haake

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Ortratsbürgermeisterin Harms eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr und begrüßt die Ortratsmitglieder sowie die zahlreich erschienen Anwohner.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 08.04.2021

Da das Protokoll vom 08.04.2021 dem Ortsrat nicht vorliegt, soll es in der nächsten Sitzung genehmigt werden.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

TOP 7 wird mit TOP 8, 8.1 und 8.2 getauscht, da Frau Krantz zu dem Zeitpunkt noch nicht anwesend ist.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von Anwohnern vor.

TOP 6 Kenntnisgaben

Frau Harms informiert den Ortsrat zum Fahrradweg am Haxtumer Feld. Sie hätte mit Herrn Ewerth vom FD 22 gesprochen. Herr Ewerth wolle dieses Thema bedenken und sich dann dazu äußern.

**TOP 7 50. Änderung des Flächennutzungsplans, Bebauungsplan Nr. 333 "Östlich Im Timp" und Bebauungsplan Nr. 367 "Westlich Im Timp"
- Abwägungsbeschlüsse
- Feststellungsbeschluss und Satzungsbeschlüsse
Vorlage: 21/057**

Frau Krantz, Leiterin des Fachbereichs 3, informiert den Ortsrat über eine Änderung des Bebauungsplanes 333 „Östlich im Timp“. Dort wird der Geltungsbereich verkleinert. Weiter wird über die Änderung des Teehandels informiert. Eine entsprechende Vorlage wird im Bauausschuss erarbeitet.

Weiter erläutert Frau Krantz, dass eine Filteranlage technisch umgesetzt werden soll, um damit die Immissionen deutlich zu senken. Weiter würden keine Änderungen bestehen. Die sonstigen Einwände zum Bauvorhaben beziehen sich auf die örtlichen Bauvorschriften. Auf einen festen Energieträger wurde verzichtet, da ansonsten die Gefahr besteht, dass der Bebauungsplan überarbeitet werden müsste. Zugleich soll man aber die Bürger: innen über neue nicht fossile Energieträger informieren. Lt. des städtebaulichen Entwurfs ist ein Großteil

der Dächer in Richtung Süd-West ausgerichtet. Dies eröffne mehr Möglichkeiten der Dachplanung für z.B. Solaranlagen.

Im Rahmen der darauffolgenden Diskussion, stellen die Ortratsmitglieder Fragen u.a. dazu wie, stark Kinder durch die Gräben gefährdet sind. Frau Krantz erklärt, dass die Wege so geplant worden sind, dass es keinen direkten Zugang gibt.

Ebenso wird über den zukünftigen Verkehr auf der Straße „Im Timp“ gesprochen, hierzu erläutert Frau Krantz, dass sich der Verkehr nur geringfügig ändern würde, aber man im Rahmen der Fortschreibung des Masterplan-Radverkehr diese Situation aufnehmen und betrachten kann.

Zudem wird über die Dachausrichtung gesprochen sowie die damit verbundene Installation von Solaranlagen. Dazu wurde von einem Ortratsmitglied eingebracht, dass man nicht nachvollziehen könnte, dass es ein Problem sei zu viel Strom durch Solaranlagen auf Einfamilienhäusern zu produzieren. Zu diesem Punkt legt Frau Krantz dar, dass der Strom zu einem Zeitpunkt produziert werde, zu dem es keine Abnehmer gibt.

Der Ortsrat bekundet seine Zuversicht für einen guten Start des Baugebietes.

Empfehlungsbeschluss:

- Die Abwägungen der zum Vorentwurf der 50. Änderung des Flächennutzungsplanes – im Rahmen der Auslegung gem. § 3 Abs. 1 i. V. mit § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuchs eingegangenen Stellungnahmen,
- zum Entwurf der 50. Änderung des Flächennutzungsplanes im Rahmen der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i. V. mit § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches eingegangenen Stellungnahmen,
- die Abwägungen der zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 333 – Östlich Im Timp – im Rahmen der Auslegung gem. § 3 Abs. 1 i. V. mit § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuchs eingegangenen Stellungnahmen,
- die Abwägungen der zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 333 – „Östlich Im Timp“- im Rahmen der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i. V. mit § 4 Abs. 4 des Baugesetzbuches eingegangenen Stellungnahmen,
- die Abwägungen der zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 367 – Westlich Im Timp – im Rahmen der Auslegung gem. § 3 Abs. 1 i. V. mit § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuchs eingegangenen Stellungnahmen,
- die Abwägungen der zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 367 – „Westlich Im Timp“- im Rahmen der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i. V. mit § 4 Abs. 4 des Baugesetzbuches eingegangenen Stellungnahmen,
- die 50. Änderung des Flächennutzungsplanes, inklusive der dazugehörigen Begründung und des Umweltberichtes als Satzung/Feststellung,
- der Bebauungsplan Nr. 333 - „Östlich Im Timp“- inklusive der dazugehörigen Begründung, des Umweltberichtes und der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 84 Abs. 3 NBauO, als Satzung,

- die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 333 „Östlich Im Timp“,
- der Bebauungsplan Nr. 367 - „Westlich Im Timp“- inklusive der dazugehörigen Begründung, des Umweltberichtes und der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 84 Abs. 3 NBauO, als Satzung,
- die Erstellung /Abschluss der entsprechenden städtebaulichen Verträge (Erschließungsverträge)

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil der Beschlüsse.

Hinweis:

Der Empfehlungsbeschluss beinhaltet den neuen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 333 „Östlich im Timp“ (siehe auch Vorlage 21/057/1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 8 Beratung Haushalt 2021

Frau Ortsbürgermeisterin Harms wünscht eine kurze Vorstellung des Haushalts 2021. Herr Goemann, Leiter des Fachdienstes Finanzen, stellt dem Ortsrat die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2021 vor.

Im Ergebnishaushalt sei für 2021 ein Verlust in Höhe von 3,8 Mio. € ausgewiesen. Im Finanzplanungszeitraum (2022-2024) sei mit verbesserten Ergebnissen zu rechnen. Durch die vorhandene Überschussrücklage gelte der Ergebnishaushalt als ausgeglichen. Steuererhöhungen seien für 2021 nicht geplant, vielmehr solle versucht werden, die Ausgaben weiter zu reduzieren.

Die zum Teil in den Vorjahren begonnenen Investitionen (Zukunftskonzept Klärwerk, Sanierung der Innenstadt inkl. Fußgängerzone und Konversion, etc.) führen in 2021 sowie in den Folgejahren zu weiteren Kreditaufnahmen.

Das Ziel der nächsten Jahre müsse es sein, die Höhe der Kassenkredite und der langfristigen Schulden weiter zu reduzieren.

Weiter wird im Ortsrat über Einnahme- und Ausgabeprobleme diskutiert. Im Rahmen dieser Diskussion wird über eine Gebührenerhebung für bspw. Regenwasser im Zuge der versiegelten Flächen diskutiert. Dazu wägen die Ortratsmitglieder die Sinnhaftigkeit ab. Herr Goemann erklärt, dass eine Gebührenerhebung gegenwärtig nicht verfolgt wird.

Der Ortsrat nimmt den Haushaltsplanentwurf zur Kenntnis.

TOP 8.1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 21/026

Der Ortsrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8.2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 21/026/1

Der Ortsrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 9 Berichte, Wünsche, Anregungen

Frau Harms erläutert, dass von den Maibaumzuschüssen, die auf die Vereine aufgeteilt werden, ca. 30,00€ übrig sind. Dazu schlägt Sie vor, dieses Geld dem BV „Ostfriesland“ Rahe zu spenden, aufgrund der Nutzung des Boßelheims als Sitzungsort.
Die Ortsratsmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

TOP 10 Anfragen an die Verwaltung

Es bestehen keine Anfragen an die Verwaltung.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen der Anwohner vor.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Frau Ortsbürgermeisterin Harms schließt die Sitzung um 19:57 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden.